

# Ein krönendes Finale im Halbkreis

Auf der Bühne im Ludwigsburger Forum proben rund 60 jugendliche von sieben Schulen der Region mit der Gaechinger Cantorey und Solisten Bachs „Johannes-Passion“. Vor den Aufführungen von „BachBewegt!Tanz!“ an diesen Wochenenden haben wir vorbeigeschaut.

VON JOHANNES KOCH

**LUDWIGSBURG.** Inmitten des organisierten Chaos fühlt sich Friederike Rademann offenbar pudelwohl. Immer wieder eilt die Tänzerin und Choreografin auf und über die Bühne im Forum, schiebt mal sachte ein, zwei Mädchen ein paar Armlängen weiter, winkt, gestikuliert, tanzt selbst vor oder versteckt sich in der Menschenmenge und beobachtet ganz genau jeden Schritt. Hier prallen vermeintliche Gegensätze aufeinander: Jugendliche und Erwachsene, Profis und Laien, ursprünglich rein konzertante Barockmusik und zeitgenössischer, freier Tanz. Vor fast genau zehn Jahren traf Rademann gemeinsam mit ihrem Ehemann Hans-Christoph Rademann – Leiter der Gaechinger Cantorey – das Musikvermittlungprojekt „BachBewegt!Tanz!“ der internationalen Bachakademie Stuttgart ins Leben, das genau das tun soll, was der Name verheißt, nämlich Jugendliche über den Tanz mit Werken des klassischen Repertoires in eine neue, emotionale Verbindung bringen. Nun steht das jüngste Projekt vor dem krönenden Abschluss: Johann Sebastian Bachs „Johannes-Passion“ wird an diesem Wochenende zweimal im Forum aufgeführt.

Fast ein Jahr lang haben rund 60 Schüler von sieben Schulen der Region – darunter acht Schüler mit Behinderung von der integrativen Ludwigsburger Schule am Parkvortepark – in zeitweise wöchentlichen Workshops Choreografen erarbeitet und geprobt. In dieser Woche sind die vielen Puzzlestücke in gemeinsamen Schlussproben nun sorgfältig zusammengesetzt worden. Die jungen Tänzer, in grünen, roten, schwarzen und blauen T-Shirts und Hosen sitzen im Halbkreis auf bunten Hockern, erheben sich in kleineren oder größeren



Über hundert Beteiligte bei den Proben. Die Bachakademie bringt ihr Musikvermittlungsprojekt ins Forum.



Fotos: Holger Schneider/FP

„Für die jungen Tänzerinnen und Tänzer ist es natürlich etwas Besonderes.“



Friederike Rademann  
Choreografin

Grüppchen oder kollektiv zur Tänzereinlage, zur Bewegung über die Bühne, zur Interaktion mit den an wechselnden Positionen stehenden fünf Gesangssolisten Yvete Süh (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Benedikt Kristjánsson (Tenor), Matthias Winchler (Bass, Christus) und Peter Harvey (Bass, Pilatus und Amen). Schon bei den Proben lässt sich erahnen, wieweil ein druckvolles Gesamtprojekt einmal mehr geschnürt wurde. „Das Besondere an dem Projekt“, sagt Friederike Rademann im Gespräch mit unserer Zeitung, „ist, dass bis auf die Orchestermitglieder alle gemeinsam auf der Bühne stehen.“ Ein Umstand, der während der Coronapandemie lange Zeit undenkbar war. Sie steht das Projekt vor den Aufführungen auf einem guten Weg: „Es geht jetzt ums große Ganze und

um ein paar Details“, erklärt sie. „Für die jungen Tänzerinnen und Tänzer ist es natürlich etwas Besonderes, die Gesangssolisten nun direkt neben sich zu haben – erst hatten sie Respekt davor, aber sie werden selbstsicherer.“ Mit dem 20-köpfigen Chor

und den 24 Orchestermitgliedern der Gaechinger Cantorey, die im Graben vor der Bühne von Hans-Christoph Rademann dirigiert werden, sind es insgesamt über hundert Mitwirkende. Da muss sich jeder einzelne Schüler, jede einzelne Schülerin erstmal ein Stück weit behaupten, jeder auf seine Weise. Anna Reutter ist die zuständige Lehrerin an der Ludwigsburger Schule am Parkvortepark, gemeinsam mit ihrem Kollegen Frank Hammer und natürlich Friederike Rademann, die regelmäßig vor Ort war, hat sie ihre acht Schüler, die sich vor über einem Jahr für das Projekt gemeldet haben, auf den großen Auftritt vorbereitet. „Es ist für die Schüler eine Riesenerleichterung“, sagt sie, „natürlich sind sie ziemlich aufgeregt – aber auch ganz stolz.“ Ihren Schützlingen verlangt es mit-

**INFO:** Aufführungen am heutigen Samstag und am Sonntag, 18. und 19. Februar, jeweils um 18 Uhr im Ludwigsburger Forum. Weitere Infos unter [www.forum.ludwigsburg.de](http://www.forum.ludwigsburg.de).